

28.03.2008 - 10:38 Uhr

comparis.ch zum Crash Recorder der AXA Winterthur - Günstiger fahren dank Blackbox unter dem Sitz

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100003671> heruntergeladen werden -

15 Prozent Prämienrabatt gewährt AXA Winterthur 18- bis 25-jährigen Lenkern, die sich eine Blackbox in ihr Auto einbauen lassen. Eine Analyse des Internet-Vergleichs-diensts comparis.ch zeigt, dass die Produkte des grössten Schweizer Autoversicherers dank dem so genannten Crash Recorder im Vergleich zur Konkurrenz markant günstiger werden: In fast der Hälfte aller Vergleiche ist neu ein Produkt von AXA Winterthur am günstigsten.

Der heute von AXA Winterthur lancierte Crash Recorder - eine Art im Fahrzeug eingebaute Blackbox - registriert Daten wie die Beschleunigung in Fahrt- und Querrichtung sowie Datum und Uhrzeit eines Unfalls. Der Versicherer gewährt seinen 18- bis 25-jährigen Kunden einen Rabatt von 15 Prozent auf Haftpflicht- und Kaskoprämie, wenn sie einen solchen Crash Recorder einbauen lassen. Mit dem speziell auf Junglenker zugeschnittenen Angebot verspricht sich die AXA Winterthur einen präventiven Effekt, gelten doch besonders Lenker in diesem Alter als Risikogruppe. «Es ist zu erwarten, dass sich primär vorsichtige Autofahrer vom Crash Recorder über die Schulter blicken lassen», meint Martin Scherrer, Banken- und Versicherungsexperte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch. «Für die AXA Winterthur dient der Crash Recorder somit auch als Instrument zur Selektion von guten Risiken.»

Crash-Recorder in 44 Prozent der Vergleiche am günstigsten comparis.ch wollte wissen, wie sich die Position von AXA Winterthur aufgrund des Rabatts im Ranking der Autoversicherer verändert, die über einen Online-Prämienrechner verfügen. Grundlage dafür waren mehr als 2200 Autoversicherungsvergleiche von 18- bis 25-jährigen Versicherungsnehmern, die im laufenden Jahr bisher auf comparis.ch gemacht wurden. Ohne den Crash-Recorder-Rabatt war das Billigangebot «Auto Basic» der AXA Winterthur - im Gegensatz zu «Strada» mit eingeschränkten Leistungen (1) - in 16 Prozent der durchgeführten Vergleiche das günstigste Produkt. Häufiger das günstigste Angebot machten Zurich Connect «Help Point Plus» in 38 Prozent und Baloise Direct in 21 Prozent der Vergleiche. Das Standardprodukt «Strada» der AXA Winterthur war lediglich in 4 Prozent aller Vergleiche am günstigsten.

Mit dem Crash-Recorder-Rabatt schneidet AXA Winterthur bedeutend besser ab. «Strada» ist nun in 12 Prozent, «Auto Basic» in 32 Prozent der Vergleiche - und damit am häufigsten - das günstigste Produkt. Insgesamt haben die Produkte von AXA Winterthur mit Crash-Recorder-Rabatt in 44 Prozent aller Vergleiche die günstigsten Prämien. Damit übernimmt AXA Winterthur im Segment der 18- bis 25-jährigen Lenker eine dominierende Position.

Fast 1000 Franken pro Jahr sparen comparis.ch hat ausserdem für ein typisches Profil berechnet, wie hoch die Prämien mit dem neuen Angebot von AXA Winterthur effektiv ausfallen. Für einen Opel Corsa 1,8 16V Cosmo zahlt ein 22-jähriger Lenker aus dem Kanton Nidwalden mit «Auto Basic» inklusive Crash Recorder von AXA Winterthur 1312 Franken Jahresprämie (vgl. Tabelle). Das ist die tiefste Prämie aller Autoversicherer mit einem Online-Prämienrechner. Am teuersten ist «Baloise Classic» von Basler mit einer Prämie von 2228 Franken - das sind 70 Prozent mehr als

«Auto Basic». Dies entspricht einer Prämien­differenz von fast 1000 Franken. Das Produkt «Strada» ist mit einer Prämie von 1595 Franken immerhin am viertgünstigsten. «Baloise Classic» ist in diesem Fall immer noch 40 Prozent teurer. Zwischen den beiden Produkten von AXA Winterthur mit Crash-Recorder-Rabatt liegt «Click2Drive.ch» von Vaudoise (einmal mit Nullpromille-Rabatt und einmal ohne).

(1)«Auto Basic» kann nur wählen, wer kein geleastes und kein Fahrzeug mit einem Neuwert von mehr als 60'000 Franken fährt. Nicht versicherbar sind Zeitwertzusatz, Parks­chäden, persönliche Effekten, Bonus­schutz und Grob­fahrlässigkeit­schutz. Ausserdem kann der Selbstbehalt nicht frei gewählt werden.

Kontakt:

Martin Scherrer
Chief Operating Officer
Telefon: 044 360 52 62
E-Mail: media@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100557893> abgerufen werden.